

Gilden feierten erstmals gemeinsam

Beim Frühlingsfest in den Holstenhallen hatten 260 Gildebrüder Spaß / Es wurde getanzt und gegessen

Von Jorid Behn

NEUMÜNSTER 260 Gildebrüder und Gäste kamen am Sonnabend ins Foyer der Holstenhallen, um gemeinsam das Frühlingsfest der beiden Neumünsteraner Gilden zu feiern.

Ein solches Fest habe es so noch nicht gegeben, erklärte der König der Bürgergilde zu Neumünster, Jens-Eric von Düsterlho. „Der König der Jacoby Bürgergilde Jörg Koepsel und ich wollten gerne die beiden Gilden etwas zusammenschweißen und ihre Gemeinsamkeiten pflegen“, so von Düsterlho weiter. Denn die beiden Gilden haben eigentlich eine gemeinsame Historie. Es sind beides ursprünglich Brand- und Totengilden, die sich 1578 grün-

deten. „Vereinfacht gesagt sind die Gilden die ersten Versicherungsvereine damals gewesen“, sagte von Düsterlho. In der damaligen Zeit gab es noch keine Versicherungen, wie wir sie heute kennen. Daher standen die Gildebrüder gegenseitig für einander ein. „Wenn ein Gildebruder verstarb, wurde die Witwe von den anderen Gildebrüdern unterstützt und bekam einen Witwengroschen“, berichtete Jörg Koepsel.

In den Holstenhallen hatten die beiden Gilden nun zusammen Spaß. „Wir haben uns bewusst dafür entschieden, eine lockere Party mit DJ und Stehtischen zu machen, da vor allem die jüngeren Gildebrüder häufig nicht so Lust haben, auf einen Ball zu ge-

hen“, berichtete Jörg Koepsel. Der Gedanke war genau richtig: In den Holstenhallen waren so viele Gildebrüder und Gäste wie noch auf keinem anderen Fest, und vor allem waren zahlreiche jüngere Mitglieder gekommen.

Nach einem Buffet ging es auf die Tanzfläche. DJ Stephan Buchhorn aus Ahrensburg heizte der Gesellschaft ein. Getanzt wurde bis in die frühen Morgenstunden. Als Highlight spielte der Saxophonist Albert Avakjan aus Hannover noch live mit dem DJ zusammen. Um Mitternacht gab es dann ein klassisches Gericht: Currywurst mit Pommes. „Der Abend war toll und kann gerne von den nächsten Königen wiederholt werden“, urteilte Jörg Koepsel abschließend.



Die beiden Gildekönige Jörg Koepsel (links, Jacoby Bürgergilde) und Jens-Eric von Düsterlho (Bürgergilde zu Neumünster) organisierten das Frühlingsfest, um die gemeinsame Historie und die Zukunft der beiden Gilden zu pflegen.

FOTO: BEHN